







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.03.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.03.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 13. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist heute sowohl von der Höhenlage als auch von der Tageszeit abhängig:

Während man am Vormittag überall noch günstige Tourenverhältnisse bei mäßiger Lawinengefahr vorfindet, steigt die Lawinengefahr ab den Mittagsstunden auf erheblich an. Ab dann ist in Höhenlagen unterhalb von etwa 2200m wieder vermehrt mit dem spontanen Abgang von Nassschneelawinen zu rechnen. In noch nicht entladenen Einzugsgebieten können diese auch größere Ausmaße annehmen.

Oberhalb von etwa 2200m ist mit Ausnahme von stark besonnten Hanglagen die Lawinengefahr großteils als mäßig zu beurteilen. Gefahrenstellen bilden dabei neben sehr steilen, schattseitigen Hanglagen auch alle kammnahen Steilhänge mit eingelagerten Tribschneeansammlungen der letzten Tage.

Im südlichen Osttirol herrschen bei allgemeiner Schneeknappheit sehr günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr vor.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die sternklare Nacht bewirkte eine Abkühlung und damit oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Mit der deutlichen tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke jedoch ab den Mittagsstunden wieder vermehrt an Festigkeit. Dies ist besonders unterhalb von etwa 2200m sowie in allen sonnenbeschienenen Hängen zu beachten. Hochalpin findet man in Kammnähe verbreitet noch störanfällige Tribschneeansammlungen vor.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Vormittag verbreitet Sonnenschein, auch die Wolken in den Dolomiten sollten sich auflösen. Mit der schwachen Störung aus Norden können die Gipfel der Nordalpen ab Mittag in Nebel geraten, am Nachmittag werden auch einige Berge am Hauptkamm von Wolken eingehüllt, sonst bleibt es aber vielfach sonnig. Der Westwind ist mäßig stark. In 2000m hat es um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

Patrick Nairz